

Hilfe statt Hass

Arbeitskreis Migration und junge Kolleginnen und Kollegen aus dem Ortsjugendausschuss nahmen an Demo und Kundgebung am 3. Oktober für eine solidarische Flüchtlingspolitik und offene Willkommenskultur teil. Bei strahlendem Sonnenschein demonstrierten vom Startpunkt Schloss in einer Demoroute bis zum Alten Messplatz weit über 1500 Menschen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelang ein ein-drucksvolles Zeichen gegen Fremdenhass und Gewalt. Wichtig bleibt: konkretes, solidarisches Handeln für eine offene, demokratische Gesellschaft hier in Mannheim.

Gewerkschaftstag 2015

Berichte und Bilder von der Mannheimer Delegation beim Gewerkschaftstag 2015 seht Ihr auf unserer Homepage

mannheim.igm.de

Ehrung für Udo Belz

Hans-Böckler-Medaille 2015 geht an den langjährigen Alstom-Betriebsratsvorsitzenden.

Feierstunde beim Tag der Gewerkschaften: Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat am 15. Oktober 2015 die Hans-Böckler-Medaille an unseren Kollegen Udo Belz, lange Jahre Betriebsratsvorsitzender bei BBC, ABB und später bei Alstom, verliehen.

Urgestein Udo begann seine Ausbildung bei BBC zum Starkstromelektriker. Schon früh wurde er zum Vertrauensmann der IG Metall gewählt und bereits 1978 wurde er Betriebsrat. 1992 wählten ihn die Kolleginnen und Kollegen zum Betriebsratsvorsitzenden. Später folgten der Vorsitz des Konzernbetriebsrats und des Europäischen Betriebsrats von Alstom. Udo engagierte sich darüber ehrenamtlich an vielen Stellen in der IG Metall.

Erhalt des Standorts Udos Kampf um den Erhalt der Arbeits- und Ausbildungsplätze bei Alstom in Mannheim-Käfertal ist unvergessen. Die Eingliederung von Alstom in den



Elisabeth Möller, Udo Belz und seine Lebensgefährtin Iris Becker

GE-Konzern und die damit verbundenen Folgen verfolgt Udo mit großer Aufmerksamkeit und mit Herzblut. Elisabeth Möller, Konzernbetriebsratsvorsitzende von Alstom, würdigte in ihrer Laudatio die großen Verdienste von Udo. »Je härter die angekündigten Maßnahmen des Konzerns, umso härter wurde die Gegenwehr von Dir organisiert«, so Möller. Die Betriebsversammlungen

am Standort Mannheim beschrieb Möller auch dank der Rhetorik von Udo als »Erlebnis« mit »Wortgewandtheit, Witz, und manchmal auch mit tiefem schwarzen Humor und doch mit dem notwendigen Ernst«. Wir gratulieren Udo ganz herzlich zu dieser Auszeichnung, und wünschen ihm für die Zukunft beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen.

Fremd- oder selbstbestimmt?



Arbeitszeitgestaltung war Thema.

Steffen Lehndorff vom Institut für Arbeit und Qualifikation referierte auf Einladung des Angestelltenausschusses am 5. Oktober zu Verteilung und Kontrolle von Arbeitszeit, Mehrarbeit und Selbstorganisation: »Arbeitszeitgestaltung zwischen selbst- und fremdbestimmter Flexi-

bilität – ein Dilemma?« Das Thema spielt eine immer wichtigere Rolle. Im Fokus des Infoabends standen die Handlungsmöglichkeiten für Betriebsrätinnen und Betriebsräte sowie die Fragen von Erfassung, Kontrolle und Verteilung von Arbeitszeit, aber auch Gründe für Mehrar-

beit. Gerade hoch qualifizierte Beschäftigte fühlen sich für das Gelingen oft individuell verantwortlich. Arbeitszeitdebatten müssen auch aus diesem Grund beteiligungsorientiert geführt werden. Für die Beschäftigten muss es attraktive Angebote geben.

Benz, Bus, Mitbestimmung

Werksbesichtigung bei Evo-Bus und im Mercedes-Benz Werk Mannheim hatte die IG Metall für Studierende im Angebot, dazu jede Menge Informationen, Austausch und Vernetzung. Studierende verschiedener Fachrichtungen besuchten am 2. Oktober auf Einladung der IG Metall die Montagehallen bei Evo-Bus im Mannheimer Stadtteil Waldhof. Neben der Ge-

schichte des Automobil- und Omnibusbaus im Mercedes-Benz Werk Mannheim erfuhren die 25 Teilnehmenden die verschiedenen Produktionsschritte von der Karosserie bis zur Lackierung hautnah. Kompetent geführt von zwei ehemaligen Werksangehörigen konnte die Gruppe während der laufenden Produktion die Arbeit bei Evo-Bus erleben.

Wichtige Hintergrundinformationen zur Arbeit »beim Benz« und der betrieblichen Interessenvertretung erläuterte Evelyne Gottselig als Vertreterin des Benz-Betriebsrats Mannheim. Aktuell gebe es viele Entwicklungen, Stichwort: Fremdvergabe Logistik, bei denen Betriebsrat und IG Metall eng zusammenarbeiteten.



25 Studierende besuchten Evo-Bus und das Mercedes-Benz Werk.